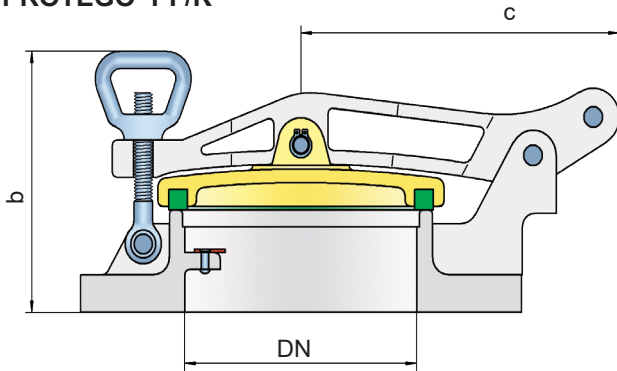


Peil- und Probeentnahmestutzen mit Flanschanschluss

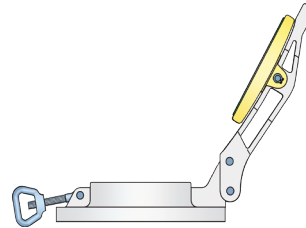


PROTEGO® PF/K, PF/TK und PS/KF

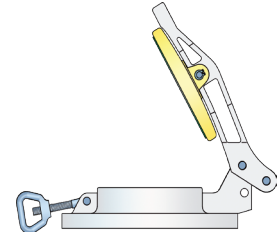
PROTEGO® PF/K



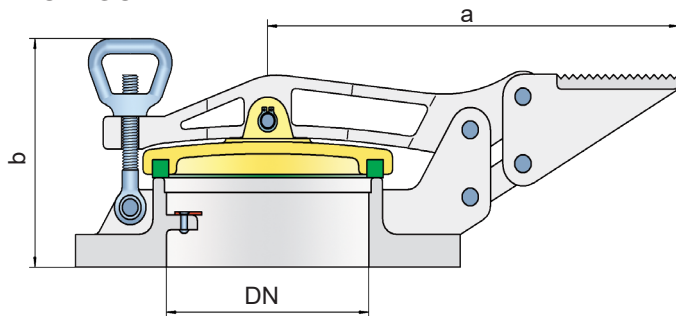
Ausführung "I"
offen stehend



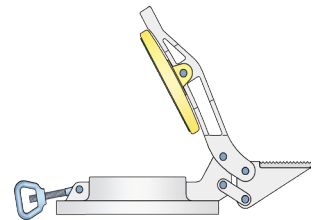
Ausführung "II"
selbsttätig zufallend



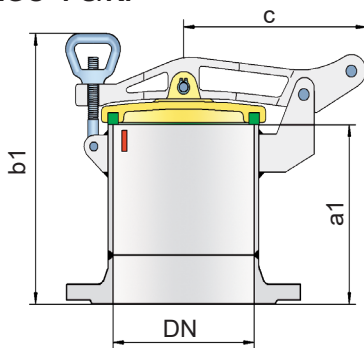
PROTEGO® PF/TK



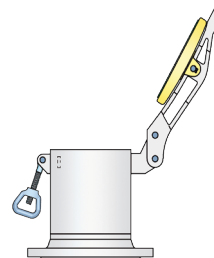
Ausführung mit Fußtrittbetätigung
selbsttätig zufallend



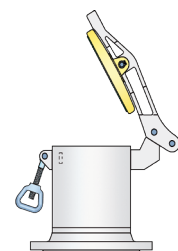
PROTEGO® PS/KF



Ausführung "I"
offen stehend



Ausführung "II"
selbsttätig zufallend



Funktion und Beschreibung

Die Peil- und Probeentnahmestutzen PROTEGO® PF/K, PF/TK und PS/KF dienen als verschließbare Peilöffnungen, die nur zum Peilen oder zur Entnahme von Proben geöffnet werden. Ansonsten sind sie fest verschlossen.

Die Peilstutzen PF/K, PF/TK und PS/KF bestehen im Wesentlichen aus Gehäuse, Deckel mit Dichtung und Bügel. Die Gehäuse sind standardmäßig mit Peilmarken aus Edelstahl versehen.

Bei der Ausführung mit Fußtrittbedienung PROTEGO® PF/TK wird das Peilstutzenpedal mit dem Gehäuse und dem Bügel verbunden.

Ausführungsarten und Spezifikationen

Je nach Verwendungszweck stehen folgende Ausführungen zur Verfügung:

Peilstutzen mit Flansch **PF/K** Ausführungen I und II
 „I“ : offen stehend
 „II“ : selbsttätig zufallend

Peilstutzen mit Flansch und Fußtritt **PF/TK** selbsttätig zufallend

Peilstutzen mit Flanschstutzen **PS/KF** Ausführungen I und II
 „I“ : offen stehend
 „II“ : selbsttätig zufallend

Peilstutzen zum Einschweißen auf den Tank stehen in den Varianten PROTEGO® PS/K und PS/TK zur Verfügung. Ein gesondertes Katalogblatt ist vorhanden.

Tabelle 1: Maßtabelle		Abmessungen in mm	
DN	100 / 4"	150 / 6"	200 / 8"
a	260	305	335
b	150	155	175
c	160	205	235
a1	225	265	300
b1	315	360	405

Die Nennweite richtet sich nach den Dimensionen der verwendeten Peil- und Probeentnahmegeräte

Tabelle 2: Materialauswahl			
Ausführung	B	C	D
Gehäuse	Edelstahl	Aluminium	Stahl
Deckel	Edelstahl	Aluminium Edelstahl**	Stahl

In explosionsgefährdeten Bereichen ist die Kombination Stahl/Aluminium wegen Zündgefahr nicht zulässig.

* nur für PF/K und PF/TK

** nur für PF/TK-100

Flanschanschlussart

Der Flanschanschluss wird nach EN 1092-1, Form A ausgeführt. Wahlweise kann der Anschlussflansch nach jeder internationalen Norm ausgeführt werden.

Erforderliche Angaben für die Auslegung

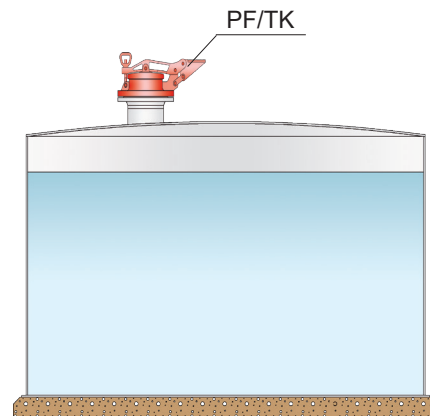
Einlagerungsprodukt

Tankwerkstoff

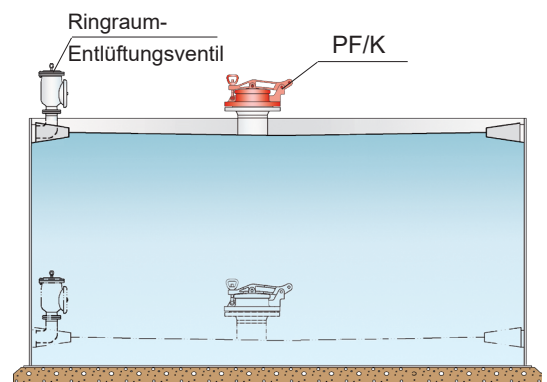
Tankstutzen DN

Anwendungsbeispiele

Der Einsatz von Peil- und Probeentnahmestutzen kann z.B. in Kombination mit Handpeilgeräten PROTEGO® H/P oder mit dem Peil- und Probeentnahmegerät PROTEGO® VP/HK erfolgen.



Peil- und Probeentnahmestutzen können auf Tanks mit Schwimmdach installiert werden.



für Sicherheit und Umweltschutz